

## **Fritz Sauer**

31.8.1892 bis 11.6.1970



**Foto von Fritz Sauer**, Aufnahmedatum unbekannt

Fritz Sauers Familie stammte aus dem Giessener Land , wechselte aber den Wohnsitz, zog nach Schotten. Fritz Sauer wurde Lehrer . Vor 1917 war er im Rahmen diverser ausserplanmässiger Dienstverhältnisse tätig, seine erste planmäßige Anstellung erfolgte 1917 nach dem Ende seiner Militär-Dienstzeit ,in deren Verlauf er das Kriegs-Ehrenkreuz mit Schwertern verliehen bekam. Er unterrichtete an den Volksschulen in Michelau ,Ober-Lais und Einartshausen. 1937 wurde er Lehrer an der ländlichen Berufsschule Schotten, 1939 Berufsschullehrer in Schotten, später dort Gewerbe-Oberlehrer. Die Stadt Schotten wurde zu seinem Lebensmittelpunkt.

Er tat sich hervor als Heimatforscher und war Initiator der Gründung des Schottener Museums , dessen Trägerin eine Weber-Pröscher-Sauer Stiftung wurde. Er war Mitglied des hessischen Museumsverbandes , nahm Stadtführungen vor und schrieb zahlreiche heimat-und volks-kundliche Beiträge.

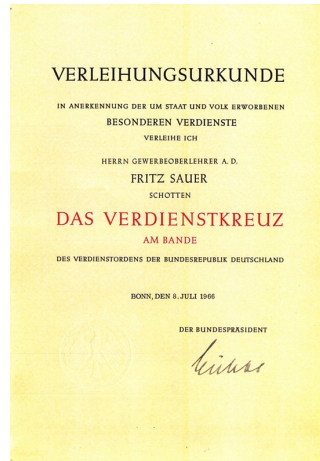
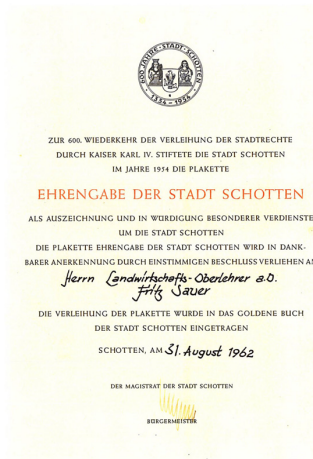
Verzeichnis seiner Publikationen, dem hessischen Archiv-und Dokumentationssystem

(HADIS) entnommen:

- 
- Z 10/3 - Aus der Geschichte des eisernen Ofens. Hirzenhainer Ofenplatten und Ofen / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 3 (1925) 5, S. 135 - 137
- Z 16/24-26 - Das jüngste Dorf im Vogelsberg : Ein Beitrag zur Siedlungskunde Oberhessens / Fritz Sauer. In: Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins ; N.F. 26 (1925), S. 100 - 103
- Z 10/4 - Vom Bergbau und Bergleuten im Niddertal / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 4 (1926) 3, S. 74 - 79
- Z 38/1930 - Die Entwicklung der Gemarkung Ober-Lais / Von Fritz Sauer. - . In: Heimat im Bild. Beilage zum Gießener Anzeiger ; (1930) 14, S. 53-56
- H 1223/24 - Salinen und Salzhandel in der Wetterau mit besonderer Berücksichtigung von Nauheim im 17. und 18. Jahrhundert / Fritz Sauer. Die Eisenhütte zu Hirzenhain. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Eisenhüttenwesens. - Gießen : Töpelmann, 1931. - 130 S. 8. Nebentitel: Die Eisenhütte zu Hirzenhain. Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Eisenhüttenwesens
- Z 16/30 - Die Eisenhütte zu Hirzenhain : Ein Beitrag zur Geschichte des deutschen Eisenhüttenwesens / Fritz Sauer. In: Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins ; N.F. 30 (1932), S. 1 - 55
- Z 10/10 - Zur Lage der oberhessischen Eisenhütten im 16. Jahrhundert / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 10 (1932) 7 und 8, S. 203 - 208
- Z 10/13 - Raureif und Nebel im Vogelsberg / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 13 (1935) 1, S. 24 - 25
- Z 10/14 - Bodenständiges Handwerk im Vogelsberg / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 14 (1936) 5, S. 143 - 145
- Z 10/18 - Eine mittelalterliche Truhe im Vogelsberger Heimatmuseum in Schotten / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 18 (1940) 8, S. 120 - 122. Krp.-SW : Vogelsberger Heimatmuseum <Schotten>
- Z 10/25 - Mittelalterlicher Bergbau und Hüttenbetrieb am Hoherodskopf / Fritz Sauer. In: Volk und Scholle ; 25 (1953 Oktober), S. 19 - 23
- H 59/20 - Betriebsausflüge - einmal anders? : In den Vogelsberg! / (Hrsg.: Landesverkehrsverband Hessen. Texte: Fritz Sauer u. Willy Hartmann.). - Mainz : Schneider, [1955]. - 8 S. 8
- in: Z 39/1957 - Mittelalterlicher Bergbau am Hoherodskopf / Fritz Sauer. In: Hessische Heimat ; 8 (1957) 13, S. 52
- in: Z 39/1957 - Mittelalterlicher Bergbau am Hoherodskopf : Schlu / Fritz Sauer. In: Hessische Heimat ; 8 (1957) 14, S. 54-55
- in: Z 39/1959 - Alte Eisenhütten in und um Schotten / Fritz Sauer. In: Hessische Heimat ; 10 (1959) 17, S. 67-68
- O 5595 - Zur Geschichte der städtischen Verwaltung in Schotten / Fritz Sauer. In: Bdinger Geschichtsblltter ; 5 (1962/63), S. 83-146
- Z 2/1967/70 - Holzflößerei auf der Nidda / Fritz Sauer. In: Archiv fr hessische Geschichte und Altertumskunde. N.F. ; 30 (1967/70), S. 67 - 87. Schlagwörter: Flößerei

Eng befreundet war Fritz Sauer mit Peter Nieß, Büdingen, der , wie er, gewerblicher Oberlehrer war. Fritz Sauer war kinderlos verheiratet. Seine Frau und er waren Zieh-Eltern eines Mädchens, das später Lehrerin wurde . Sauer fühlte sich engstens mit der Stadt Schotten verbunden , der er infolgedessen sein Haus in Schotten, Gederner Strasse 4, vermachte. Man kannte Fritz Sauer besonders als hervorragenden Fachmann für das Hüttenwesen sowie die Eisengewinnung im Vogelsberg .

In Würdigung besonderer Verdienste erhielt er am 31.August 1962 vom Magistrat der Stadt Schotten die Plakette Ehrengabe der Stadt Schotten und am 8.Juli1966 vom Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande .



Sauers Aufsatz "Das Gericht Burkhardts" aus den Büdinger Geschichtsblättern Bd I, 1957:S 89 ff, wird der Homepage einverleibt, um beispielhaft eine Vorstellung von Fritz Sauers Forschungsarbeit zu vermitteln:

3 weitere Beiträge, ebenfalls abgedruckt in den Büdinger Geschichtsblättern

Bd I, 1957:S.59 ff Das Amt Schotten

Bd II, 1958 : S131 ff Historische Ofenplatten in der Sammlung der Kunstgiesserei der Buderus'schen Eisenwerke in Hirzenhain

Bd V, 1962/63, S.83 ff Zur Geschichte der städtischen Verwaltung in Schotten

sollten eigentlich zusätzlich in der Homepage unter "Veröffentlichungen" wiedergegeben werden. Von diesem Vorhaben musste jedoch aus zwei Gründen Abstand genommen werden: der Homepage-Speicherbedarf erwies sich als zu hoch und die Homepage-Besucher hätten allzu lange am Bildschirm auf das Sichtbarwerden der Dateien warten müssen.

Rudolf Behlen, Schriftführer der VfH, Juni 2011